

# **WATER AND SANITATION**

**WELTWASSERTAG 2008**

HYGIENE, GESUNDHEITSPFLEGE, ABWASSERSYSTEM, SANITÄREINRICHTUNGEN

**GRAZ, 28. MÄRZ 2008, 10.00 bis 21.00 Uhr**

# **EINLADUNG**

[WWW.WASSERLAND.AT](http://WWW.WASSERLAND.AT)



**Die Partner des Weltwassertages 2008 laden ein:**

## **FREITAG, 28. März 2008**

Aufgrund einer UN-Resolution von 1993 findet alljährlich am 22. März der Weltwassertag statt. An diesem Tag soll die Bedeutung und der Wert der Wasserressourcen bewusst gemacht werden. Heuer steht der Weltwassertag unter dem Motto „Water and Sanitation“. Da der 22. März heuer auf den Karsamstag fällt, finden unsere Veranstaltungen ausnahmsweise am Freitag, dem 28. März 2008 statt.

Der Weltwassertag 2008 in Graz nähert sich diesem Thema durch Wissenschaft, Sport und Kultur.

## **PROGRAMMÜBERBLICK**

- 10.00 - 14.00 Uhr >** Führungen durch die Kläranlage der Stadt Graz, Gössendorf
- 12.00 - 14.00 Uhr >** „Abwasserreinigung - neue Herausforderungen“  
Strategien zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität,  
Kläranlage der Stadt Graz, Gössendorf
- 15.00 Uhr >** 4. Wasser- & Kanallauf  
Start: Kläranlage der Stadt Graz, Gössendorf
- bis 17.30 Uhr >** Zieleinlauf am Karmeliterplatz  
**ab 18.30 Uhr >** Wasser & Kultur  
Abendveranstaltung mit musikalischem Schwerpunkt  
im Festzelt am Karmeliterplatz

u.A.w.g. bis 25. März 2008 mit beiliegender Antwortkarte



## **FÜHRUNGEN DURCH DIE KLÄRANLAGE DER STADT GRAZ, GÖSSENDORF**

8071 Gössendorf, Sportplatzstraße 80  
Freitag, 28. März 2008

### **10.00 bis 14.00 Uhr**

Nach fünf Jahren Bauzeit und einer Investition von 49 Millionen Euro hat die um- und ausgebaute Kläranlage der Stadt Graz ihren Vollbetrieb aufgenommen. Ab sofort kann das Abwasser von bis zu einer halben Million Menschen gereinigt und in beinahe Badewasserqualität in die Mur geleitet werden. Die Anlage zählt zu den modernsten und leistungsstärksten Europas.

MitarbeiterInnen des Kanalbauamtes führen durch die Kläranlage, steigen mit den BesucherInnen zum besseren Überblick auf die 25 Meter hohen Faultürme und ins hochtechnisierte Labyrinth unter der Erde. Eindrucksvolle Erlebnisse sind garantiert.

Ab 10.00 Uhr steht ein kostenloser Shuttledienst der GVB vom Karmeliterplatz zur Kläranlage der Stadt Graz im 30-Min-Takt zur Verfügung.



Quelle: Foto Eder

## ABWASSERREINIGUNG - NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Strategien zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität

Vorträge und Diskussion

Freitag, 28. März 2008

**12.00 bis 14.00 Uhr >**

Kläranlage der Stadt Graz

8071 Gössendorf, Sportplatzstraße 80

Durch die Zunahme des Problembewusstseins und die Verbesserung der chemischen Analytik international traten in den letzten Jahren vermehrt weitere Stoffe in den Blickpunkt des wissenschaftlichen und umweltpolitischen Interesses zum Schutz von Gewässern. Renommierte Wissenschaftler bieten Information und Diskussionsmöglichkeit zu den neuen Herausforderungen im Bereich Abwasserreinigung. Thematisch spannt sich der Bogen von der Problematik der Mikroschadstoffe im Wasserkreislauf menschlicher Nutzung über Stand und Entwicklung der dezentralen Abwasserreinigung in der Steiermark bis hin zum Ausbau der Kläranlage Graz, der ein wesentlicher Schritt für die weitere Verbesserung der Wasserqualität der Mur flussabwärts von Graz darstellte.

### **„Organische Mikroschadstoffe als neue Herausforderung für einen sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser“**,

Mag. Dr. Norbert Kreuzinger, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft der Technischen Universität Wien

### **„Stand und Entwicklung der dezentralen Abwasserreinigung in der Steiermark“**

Dr. Arnold Stuhlbacher, Institut für Nachhaltige Techniken und Systeme der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

### **„Die neue Grazer Kläranlage - was kann sie?“**

Univ.-Prof. DDI Dr. Harald Kainz, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau der Technischen Universität Graz und DI Gerald Maurer, Stadt Graz - Kanalbauamt

Moderation: Werner Ranacher, ORF-Landesstudio Steiermark

Ab 10.00 Uhr steht ein kostenloser Shuttledienst der GVB vom Karmeliterplatz zur Kläranlage der Stadt Graz im 30-Min-Takt zur Verfügung.



## 4. WASSER- & KANAL-LAUF

Freitag, 28. März 2008

**ab 10.00 Uhr >** Startnummernausgabe und Nachnennung  
am Karmeliterplatz, 8010 Graz

**um 13.00 Uhr, 13.30 Uhr, 14.00 Uhr, 14.30 Uhr**

Transfer der LäuferInnen zum Start

Umkleemöglichkeit in den Räumlichkeiten der Kläranlage

Kleidertransport Start - Ziel (Bushaltestelle am Karmeliterplatz)

**15.00 Uhr >**

Start: Kläranlage der Stadt Graz, Gössendorf

Die Laufstrecke führt von der Kläranlage stadteinwärts entlang der Mur bis zum Augarten. Dort erfolgt der Einstieg in den Grazbachkanal, in dem es unterirdisch bis zur Raimundgasse weiter geht. Oberirdisch geht's dann weiter über den Stadtpark bis zum Ziel am Karmeliterplatz.

Streckenlänge: 11 km, davon 1,5 km im Kanal - keine Zeitnehmung

Stirnlampe für alle TeilnehmerInnen

Duschmöglichkeit in der Landessporthalle / Jahngasse

3€ - Gutschein für ein vegetarisches Essen im Restaurant Mangolds

T-Shirt der Wildbach- und Lawinerverbauung Steiermark

Verlosung eines Smart-Cabrio - Wochenendes

Musik „Kanal 4“ am Karmeliterplatz

Nenngebühr: €15,- / limitiert auf 770 TeilnehmerInnen

Unter allen Teilnehmern wird eine „Hornig espresso cialdemaschine“ verlost

Bei Schlechtwetter: Ersatzstrecke durch den Schloßbergstollen.

**bis 17.30 Uhr >** Zieleinlauf Karmeliterplatz

**NEU >**

auch „Nordic Walker“ sind herzlich willkommen

**Anmeldung / Kontakt:** Interpromotion / Erich Hollerer

Fax: (0316) 84 99 88 - 14 / E-Mail: [interpromotion@aon.at](mailto:interpromotion@aon.at)

weitere Informationen unter [www.wasserland.at](http://www.wasserland.at)

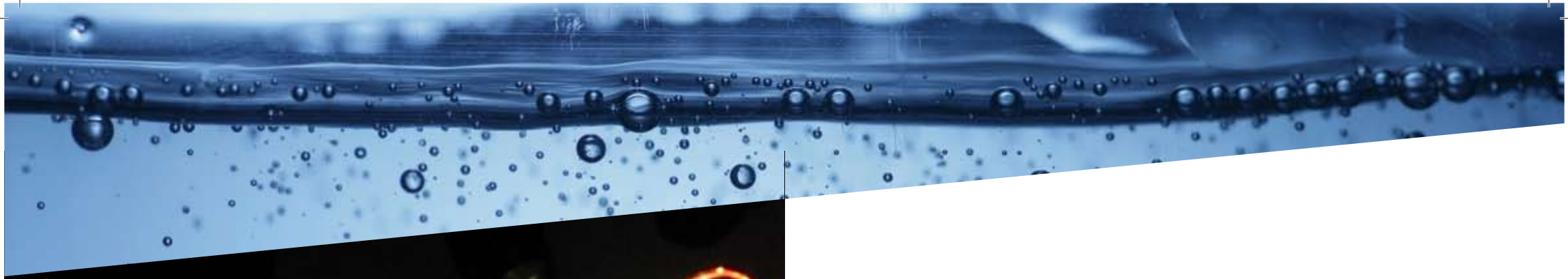


Foto: Murwater Ramblers

## WASSER UND KULTUR

Abendveranstaltung mit musikalischem Schwerpunkt  
Freitag, 28. März 2008

**18.30 Uhr >** Festzelt am Karmeliterplatz, 8010 Graz  
**Moderation >** Gernot Rath, ORF-Landesstudio Steiermark

### Einleitung und Begrüßung

Johann Seitinger, Landesrat für Wasserwirtschaft  
Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz  
Mag. Dr. Wolfgang Messner, Vorstand der Grazer Stadtwerke AG

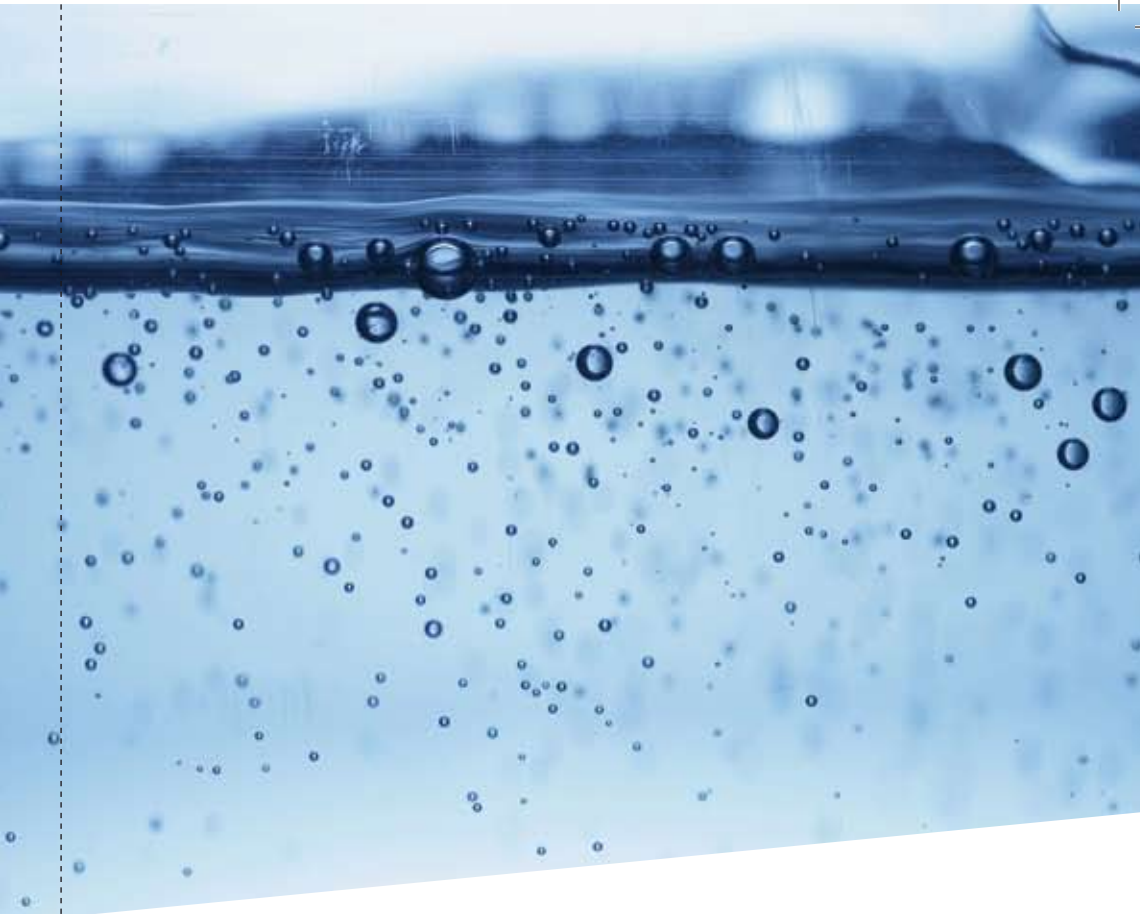
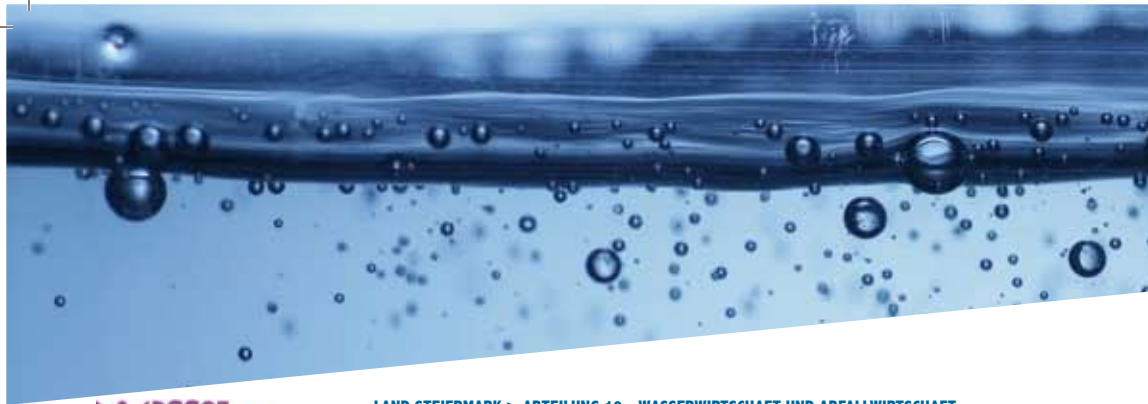
### Wasser und Musik

„Alles fließt“ - Styriarte 2008  
„Styriarte“ setzt sich 2008 mit dem Thema Wasser auseinander.  
Wasser diente in der gesamten Kulturgeschichte immer wieder als  
Inspirationsquelle. Auszüge aus Händels „Wassermusik“.

### Murwater Ramblers

Sie pflegen nicht nur den Jazz aus New Orleans, sondern lassen  
auch gerne karibische Rhythmen in ihre Musik einfließen.

Traditioneller Ausklang bei Fischsuppe, Brot, Wasser und  - Bier



**LAND STEIERMARK > ABTEILUNG 19 - WASSERWIRTSCHAFT UND ABFALLWIRTSCHAFT**  
**Stempfergasse 7, A-8010 Graz, www.wasserwirtschaft.steiermark.at**  
 > FA 19A - Wasserwirtschaftliche Planung und Siedlungswasserwirtschaft  
 Tel.: +43 316 877-2025, Fax: DW 2662, E-Mail: fa19a@stmk.gv.at  
 > FA 19B - Schutzwasserwirtschaft und Bodenwasserhaushalt  
 Tel.: +43 316 877-2544, Fax: DW 5899, E-Mail: fa19b@stmk.gv.at



**GRAZER STADTWERKE AG - BEREICH WASSER**  
**Körösistraße 29, A-8010 Graz, www.grazer-stadtwerke.at**  
**Tel.: +43 316 887-222, Fax: +43 316 887-786, E-Mail: wasser@gstw.at**  
 135 Jahre öffentliche Wasserversorgung in Graz mit vollkommen natürlichem Wasser, das in höchster Qualität und ohne jegliche Aufbereitung aus dem Gebiet des südlichen Hochschwabs, aus Andritz und aus Friesach kommt.  
 > Hohe Versorgungssicherheit mit ausreichenden Kapazitätsreserven und einem Service rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr.  
 > Der tägliche Bedarf von 140 Litern Wasser pro Person kostet nur 19 Cent.  
 > Verwenden Sie unser Wasser bitte sinnvoll und schonend.



**STADT GRAZ - KANALBAUAMT**  
**Europaplatz 20, A-8020 Graz, www.graz.at**  
**Tel.: +43 316 872-3703, Fax: +43 316 872-3709, E-Mail: kanalbauamt@stadt.graz.at**  
 „Wir sorgen für klare Verhältnisse“ -  
 Das Kanalbauamt ist als öffentliches Kanalisationsunternehmen zuständig für die umweltgerechte Entsorgung der in der Landeshauptstadt Graz anfallenden Abwässer. Dazu gehören sowohl die Errichtung und der Betrieb eines geordneten Abwasser-Sammelnetzes als auch die Reinigung der anfallenden Abwässer in der zentralen Kläranlage.



**FACHGRUPPE ABFALL- UND ABWASSERWIRTSCHAFT DER WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK**  
**Körblergasse 111-113, A-8021 Graz, www.wko.at/stmk/sic**  
**Tel.: +43 316 601-436, Fax: +43 316 601-697, E-Mail: abfall@wkwstmk.at**  
 „Unsere Umwelt ist der Auftrag“ -  
 Alle Betriebe der Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft arbeiten für unsere Umwelt. Sie stellen die Sicherheit und Sauberkeit unserer natürlichen Ressourcen, insbesondere des Wassers, sicher. Die Aufgaben, aufgeteilt auf die jeweiligen Arbeitskreise der Fachgruppe, erstrecken sich von der Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen über die Vereinfachung von Gesetzen und Verordnungen bis hin zur Umsetzung interner, regionaler und internationaler Reformen.



**WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG STEIERMARK**  
**Conrad-von-Hötzendorf-Straße 127, A-8010 Graz**  
**Tel.: +43 316 42 58 170, E-Mail: sektion.steiermark@die-wildbach.at**  
 > Unser Auftrag: Wir sind eine österreichweit tätige Einrichtung des Bundes zum Schutz der Menschen vor Naturgefahren durch Wildbäche, Lawinen und Erosion.  
 > Unsere Aufgabe: Beratung, Sachverständigentätigkeit, Erstellung von Gefahrenzonenplänen, Planung von Schutzmaßnahmen, Ausführung und Instandhaltung von Schutzmaßnahmen, Gewässerbetreuung, Schutzwaldsanierung, Förderungsabwicklung.



**LANDESFISCHEREIVERBAND STEIERMARK**  
**Hamerlinggasse 3, A-8010 Graz, www.fischereiverband-steiermark.at**  
**Tel.: +43 316 8050-1219, Fax: +43 316 8050-1510, E-Mail: landesfischereiverband@lk-stmk.at**  
 Der Landesfischereiverband Steiermark ist Dachverband der Fischereiberechtigten und -ausübenden der Anglerfischerei.  
 > Fachliche Beratung auf dem Gebiet der Gewässerbewirtschaftung und bei allen fischereirelevanten Fragen.  
 > Hilfestellung bei Projektplanung und Durchführung sowie im Behördenverfahren.  
 > Vertretung der Interessen der Fischerei bei Schadensereignissen und Eingriffen in den Lebensraum „Wasser“.



**WASSERLAND STEIERMARK**  
**Stempfergasse 7, A-8010 Graz, www.wasserland.at**  
**Tel.: +43 316 877-5801, Fax: +43 316 877-2480, E-Mail: post@wasserland.at**  
 Die Initiative „Wasserland Steiermark“ hat sich folgende Ziele gesetzt:  
 > Schaffung von Wasserbewusstsein bzw. Sensibilisierung und Mobilisierung der Öffentlichkeit  
 > Aufbau eines öffentlich zugänglichen Informationsnetzwerkes zum Thema Wasser  
 > Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung, Behörden, Schulen, Interessensvertretungen und Aktivbürgern

# ANTWORTKARTE

**JA**, ich komme zu folgenden Veranstaltungen

**ABWASSERREINIGUNG - NEUE HERAUSFORDERUNGEN**

Vorträge und Diskussion / Freitag, 28. März 2008, 12.00 - 14.00 Uhr  
 Kläranlage der Stadt Graz, Sportplatzstraße 80, 8071 Gössendorf

..... Personen

**WASSER UND KULTUR**

Abendveranstaltung mit musikalischem Schwerpunkt / Freitag, 28. März 2008,  
 18.30 Uhr / Festzelt am Karmeliterplatz, 8010 Graz

..... Personen

**U.A.w.g. bis 25. März 2008 an Wasserland Steiermark**  
**Fax: (0316) 877 - 2662 oder E-Mail: post@wasserland.at**

**NAME** \_\_\_\_\_

**INSTITUTION** \_\_\_\_\_

**ADRESSE** \_\_\_\_\_

**TELEFON** \_\_\_\_\_

**Für den WASSER- & KANAL-LAUF 2008 ist eine gesonderte Anmeldungen erforderlich.**

Diese erhalten Sie per E-Mail: [interpromotion@aon.at](mailto:interpromotion@aon.at)  
 Infos unter [www.wasserland.at](http://www.wasserland.at)



Bitte  
ausreichend  
frankieren

An  
Wasserland Steiermark  
„Weltwassertag 2008“

Stempfergasse 7  
8010 Graz

Faxnummer: (0316) 877-2662  
E-Mail: [post@wasserland.at](mailto:post@wasserland.at)



#### ZWHS - ZENTRAL-WASSERVERSORGUNG HOCHSCHWAB SÜD GMBH

St. Ilgen 107, A-8621 St. Ilgen, [www.zwhs.at](http://www.zwhs.at)  
Tel.: +43 3861 83 38, Fax: +43 3861 83 38-3, E-Mail: [office@zwhs.at](mailto:office@zwhs.at)  
„Trinkwasser vom Hochschwab“ -

Wird von der ZWHS am südlichen Hochschwab in St. Ilgen durch Vertikalfilterbrunnen entnommen und an steirische Gemeinden (Kapfenberg, Bruck/Mur, Pernegg, Frohnleiten und Graz) weitergeleitet. Verschiedenste Bauwerke und technische Einrichtungen ermöglichen, dass reines Trinkwasser ohne Aufbereitung in hoher Qualität die Menschen in steirischen Gemeinden erreicht und zur gesunden, täglichen Wassernutzung aus den Wasserhähnen fließt.



#### SAS - STYRIAN AQUA SERVICE GMBH

Wasserwerksgasse 10, A-8045 Graz, [www.sas.or.at](http://www.sas.or.at)  
Tel.: +43 316 887-1061, Fax: +43 316 887-1078, E-Mail: [aqua@sas.or.at](mailto:aqua@sas.or.at)  
„SAS - Wasser ist Vertrauen.“

SAS Dienstleistungsangebot: Projektentwicklung - Anlagenmanagement - Betriebsführung  
> Planung und Abwicklung von Wasserversorgungsprojekten  
> Wartung, Kontrolle und Qualitätssicherung von Wasserversorgungsanlagen  
> Beratung im Bereich Wasserqualität und Grundwasseranreicherung  
Unsere Dienstleistungen garantieren unseren Kunden die verlässliche Lieferung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge.



#### JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH Institut für WasserRessourcenManagement, Hydrogeologie und Geophysik

Elisabethstraße 16/II, A-8010 Graz, [www.joanneum.at/wrm](http://www.joanneum.at/wrm)  
Tel.: +43 316 876-1373, Fax: +43 316 876-1321, E-Mail: [wrm@joanneum.at](mailto:wrm@joanneum.at)

Erkundung, Management und Schutz von Wasserressourcen: Mit Forschung und Entwicklung, Beratung und Ausbildung sorgen wir dafür, dass diese wertvolle Ressource auch für zukünftige Generationen gesichert ist. Unser interdisziplinäres Know-how reicht von Wassermanagement und Ressourcenerkundung über hydrogeologische und geophysikalische Untersuchungen für Bauvorhaben bis hin zu Wasseranalysen nach internationalen Qualitätsstandards - zum Nutzen von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.



#### STEIRISCHER WASSERVERSORGUNGSVERBAND

Am Ökopark 10, 8230 Hartberg, [www.stwv.at](http://www.stwv.at)  
Tel.: +43 3332 62250, Fax: +43 3332 62250-20, E-Mail: [office@stwv.at](mailto:office@stwv.at)

Interessensvertreter und Partner der steirischen Wasserversorgungsunternehmen  
Schwerpunkte 2008:  
> Notfall- und Krisenmanagement in der Wasserversorgung  
> Eigen- und Fremdüberwachung von Wasserversorgungsanlagen  
> Auswirkungen des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes auf die Wasserversorgung und Haftungsfragen  
> Auswirkungen der österreichischen Trinkwasserverordnung  
> Weitere Umsetzung der im Wasserversorgungsplan Steiermark vorgesehenen Wassernetzwerke  
> Regionale Wassermeister treffen mit Erfahrungsaustausch



#### STADT GRAZ - GRÜNRAUM UND GEWÄSSER

Tummelplatz 9, 8010 Graz, [www.wasser.graz.at](http://www.wasser.graz.at)  
Tel.: +43 316 872-4001, Fax: +43 316 872-4009

Neben ihrer Zuständigkeit für die Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung der städtischen Grünräume und der Grünstrukturen obliegen der Abteilung die Agenden des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie im eigenwirtschaftlichen Bereich der Landeshauptstadt Graz. Im Rahmen des Sachprogrammes Grazer Bäche werden Gewässer- und Hochwasserschutzprojekte entwickelt, umgesetzt und fachlich betreut. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet zur Aufrechterhaltung und weiteren Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung und der ökologischen Funktionsfähigkeit der städtischen Gewässer.

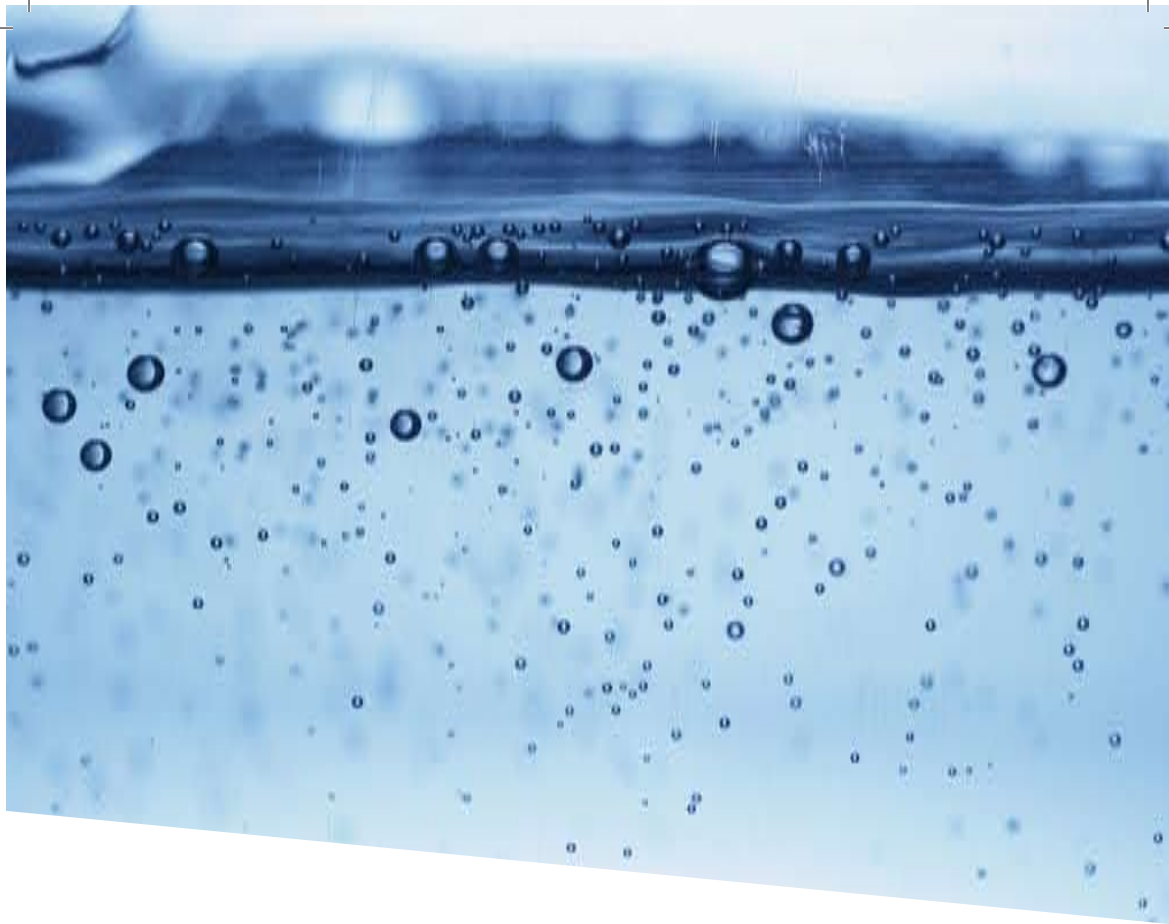


#### TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ INSTITUT FÜR SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT UND LANDSCHAFTSWASSERBAU

Stremayrgasse 10/I, A-8010 Graz, [www.sww.tugraz.at](http://www.sww.tugraz.at)  
Tel.: +43 316 873-8371, Fax: +43 316 873-8376

Verantwortungsvoll zur positiven Entwicklung unserer Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt beizutragen, ist vorrangiges Ziel der TU Graz. Lehre und Forschung am Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau stehen im Zeichen des Themas „Wasser in der Stadt“. Dabei geht es um Versorgung mit Trinkwasser, Bewirtschaftung von Niederschlags- und Mischwasser, Ableitung und Reinigung von Abwässern, aber auch Gewässergestaltung und Schutz vor Hochwässern. Schwerpunkte bilden die Verbesserung der Betriebsführung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und der Erhaltung der Funktion und des Wertes der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur.





IMPRESSUM: die Partner des Weltwassertages 2008

DESIGN:  wellCom